

Bericht über die Prüfung der Gemeinderechnung 2008

1. Allgemeines

Am 16. April 2009 wurde der RPK die Gemeinderechnung 2008 durch GR Max Hippenmeyer präsentiert und anschliessend die Ergebnisse zur Prüfung von Herrn G. Schmied von der „ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG“ (ROD) vorgestellt. Aufgetauchte Fragen in der RPK beantwortete Bernhard Stöcklin (AL Finanzen) kompetent und zur Zufriedenheit der RPK. Die RPK dankt allen involvierten Personen für ihre geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Das Rechnungsergebnis wird von der RPK als positiv beurteilt, die Arbeit welche von der Abteilung Finanzen geleistet wird kann lobend erwähnt werden. Die in den letzten Jahren von RPK und ROD geforderten Punkte werden laufend bearbeitet und umgesetzt, so dass ein gut dokumentierter Rechnungsabschluss 2008 vorzufinden ist.

2. Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2008 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'033'870.48 auf.

Folgende Faktoren hatten wesentlichen Einfluss auf das Rechnungsergebnis:

- Der kantonale Finanzausgleich fiel mit CHF 8 Mio. um rund CHF 2 Mio. höher aus als budgetiert.
- Die vorgenommenen ausserordentlichen Abschreibungen von rund CHF 1.053 Mio. haben den Gewinn geschmälert, ohne diese Abschreibungen hätte ein Bruttoüberschuss von beinahe CHF 2.1 Mio. resultiert.

Somit kann festgehalten werden, dass sich der Überschuss vor den ausserordentlichen Abschreibungen und der höher ausgefallene Finanzausgleich die Waage halten. Abgesehen von diesen beiden wesentlichen Punkten sind die Personalkosten sehr stabil geblieben, die Budgetdisziplin in der Verwaltung kann zudem hervorgehoben werden.

Bemerkungen der RPK:

- Die *mittel- und langfristige Verschuldung* hat um CHF 7 Mio. (minus 23%) abgenommen und beträgt nun noch CHF 23 Mio.
- Die *Investitionstätigkeit* wurde mit Nettoinvestitionen von rund CHF 2.9 Mio. moderat gehalten (Budget CHF 7.9 Mio.)
- Die *Steuereinnahmen* sind um rund CHF 0.5 Mio. niedriger als im Vorjahr, dies aufgrund der durch die Unternehmenssteuerreform verminderten Einnahmen bei den Kapitalsteuern der juristischen Personen.
- Die *Steuerabschreibungen* bei den natürlichen Personen sind gegenüber dem Vorjahr mit rund CHF 609'000 um CHF 130'000 niedriger ausgefallen.
- Die *Spezialfinanzierung GGA* hat mit einem Mehrertrag von rund CHF 287'000 abgeschlossen.
- Die *Spezialfinanzierung Wasser* schliesst mit einem Mehraufwand von rund CHF 49'000.
- Die *Spezialfinanzierung Abwasser* schliesst mit einem Mehraufwand von rund CHF 207'000.

- Die *Spezialfinanzierung Abfall* weist erneut einen Ertragsüberschuss von rund CHF 88'000 auf, das Eigenkapital konnte somit auf CHF 218'000 erhöht werden.

3. Prüfungsarbeiten

Die RPK hat die ROD mit der Prüfung der Gemeinderechnung 2008 beauftragt. Der ROD wurde die Rechnung der Kreismusikschule als Zusatzprüfung in Auftrag gegeben, da in der Rechnung 2007 in diesem Bereich erhebliche Mängel und Verbesserungsmöglichkeiten festgestellt wurden.

Folgende Pendenzen wurden im vergangenen Jahr durch den GR bereinigt:

- Nichtbilanzierte Geldbestände
- Liegenschaftsverwaltung; GR Beschluss betreffend Sistierung der Mietzinsanpassungen

Die RPK fordert den GR auf, insbesondere die folgenden Pendenzen zügig zu erledigen:

- Liegenschaftsverzeichnis und Liegenschaftsverkäufe (Revisionsfeststellung 2000)
- Ergänzung Wasserreglement/ Kanalisationsreglement (2002)
- Integration Rechnung Gemeindebibliothek in die Gemeinderechnung (2007)

4. Feststellungen der RPK

4.1 Bericht ROD vom 12. Mai 2009

Gemäss Beurteilung der ROD entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den rechtlichen Erlässen der Einwohnergemeinde Pratteln.

4.2 Liegenschaftsverzeichnis

Nach Erwähnung im letztjährigen Bericht konnte diese alte Pendezen bis anhin noch nicht erledigt werden. Gemäss Stellungnahme der Gemeindeverwaltung zum Management Letter der ROD soll das Liegenschaftsverzeichnis bis Ende September 2009 vorliegen. Die RPK erwartet die Erledigung bis zum erwähnten Termin.

4.3 Wasser-/Abwasserreglement

Die seit dem Jahr 2002 geforderte Revision des Wasser-/Abwasserreglements konnte noch nicht abgeschlossen werden. Während die Revision des Abwasserreglements in vollem Gange ist, wird die Revision des Wasserreglements erst im Anschluss in Angriff genommen, dies gemäss Auskunft der Abteilung Bau wegen abgestimmten Bemessungsgrundlagen. Die RPK erwartet den Abschluss und die Unterbreitung der beiden Reglemente im ER bis Ende 2009.

4.4 KMS

Im Bericht zur Rechnung 2007 hat die RPK auf verschiedene Punkte aufmerksam gemacht:

- Unstimmigkeiten und Überschneidungen in den einzelnen Vertragswerken
- Unklarheiten bezüglich Handhabung des JMS-Fonds
- Kreditrechtliche Probleme im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Wolf & Co.“
- Unklare finanzielle Forderung und rechtliches Verhältnis zwischen der Gemeinde Pratteln und einer angestellten Person der KMS

Die Feststellungen des Vorjahres sind grösstenteils nach wie vor aktuell. Gemäss Stellungnahme der Gemeinde werden zurzeit die vorhandenen Vertragswerke überarbeitet.

Gemäss dem Bericht zur Rechnung 2007 sollte die KMS die fehlenden Mittel von CHF 10'790 für das weder vom GR noch vom ER bewilligte Projekt „Wolf & Co.“ selbst aufbringen, dies wurde der KMS vom GR so mitgeteilt. Entgegen dieser Aufforderung hat die KMS diese Mittel

dem JMS-Fonds entnommen. Gemäss schriftlicher Stellungnahme des Präsidenten des KMS-Rates an den GR vom 28.11.2008, soll der Betrag rechtmässig dem Fonds entnommen worden sein, da der Fonds unter anderem für die „Anschaffung von Instrumenten und Durchführung von musikbezogenen Projekten, die durch das ordentliche JMS-Budget nicht gedeckt sind bzw. dessen Rahmen überschreiten“ bestehe. Die RPK verfolgt diesen Fall nicht weiter und überlässt allfällige weitere Abklärungen dem GR.

Die personalrechtlichen und finanziellen Probleme zwischen der Gemeinde und der angestellten Person der KMS sind noch nicht gelöst. Der Kreismusikschulrat hat zwischenzeitlich einen Rechtsanwalt zur Beratung beigezogen. Die RPK wird dies im Auge behalten.

4.5 Löhne Lehrkräfte

Die Lehrerbesoldungen werden vom Kanton ausgerichtet und den Gemeinden monatlich in Rechnung gestellt. Bisher erfolgten gemeindeintern diesbezüglich keinerlei Kontrollen oder Plausibilisierung. Die Verwaltung will dies im Rahmen des Projekts IKS lösen. Die RPK vertritt jedoch die Meinung, dass die Angelegenheit sofort in die Hand genommen werden sollte, da es sich doch immerhin um die Summe von rund CHF 10.4 Mio. handelt.

4.6 Externe Verlustscheinbewirtschaftung

Mit der Übertragung des Verlustscheininkassos an das Inkassobüro Creditreform Basel, hat der Ertrag bemerkenswert zugenommen. Das Mandat basiert auf einem vom ER am 26.06.2006 bewilligten zweijährigen Pilotversuch. Der GR beschloss an der Sitzung vom 05.08.2008 aufgrund des erfolgreichen Pilotversuchs die Weiterführung des Mandats. Die RPK begrüsst dieses Vorgehen.

4.7 Wasser-/Abwasserhaushalt Schwimmbad

Die Wasser- und Abwassergebühren für das Schwimmbad betragen im Jahr 2008 CHF 87'389.85. Gemäss bisheriger Praxis werden diese Gebühren dem Schwimmbad erlassen und fallen somit den Spezialfinanzierungen zu Lasten. Das Schwimmbad wird somit quersubventioniert und die ohnehin schon defizitäre Schwimmbadrechnung beschönigt. Die Kostentransparenz ist hier nicht gegeben, die Schwimmbadrechnung wird nicht zu Vollkosten ausgewiesen. Zudem verstossen die Quersubventionierungen den Grundsätzen der Spezialfinanzierungen. Die RPK erwartet eine Praxisänderung deren Auswirkungen erstmals im Voranschlag 2010 ersichtlich werden.

4.8 Finanzplan

Der bisher durch die Firma BDO Visura ausgearbeitete Finanzplan war sehr unübersichtlich und kompliziert dargestellt, wie die RPK bereits anlässlich der ER-Sitzung zum Finanzplan monierte. Die ROD fand bei der Prüfung zudem einige Mängel (rudimentäre Angaben der Prognosedaten, fehlende Planbilanz, fehlende Darstellung der Entwicklung der verzinslichen Schulden, fehlende Finanzkennzahlen, minimaler Kommentar). Entsprechende Massnahmen wurden bereits getroffen: Die ROD wird eine verbesserte Form des Finanzplans erarbeiten. Zudem hat der GR nach Absprache mit der RPK beschlossen, dass der Finanzplan künftig zusammen mit dem Voranschlag erstellt und dem ER vorgelegt wird. Dadurch können Doppelspurigkeiten vermieden und die Transparenz erhöht werden.

4.9 Leistungsabklärung Sozialhilfe

Die von der RPK eingeforderten Auswertungen zum Erfolgsausweis der Leistungsabklärung Sozialhilfe waren positiv. Von 21 geprüften Fällen konnten 9 Missbrauchsfälle festgestellt werden und somit Einsparung bei den Sozialhilfekosten ab der verfügten Massnahme von über CHF 33'000 gemacht werden. Nach Verrechnung mit dem dafür erforderlichen Aufwand verblieb eine Nettoeinsparung von rund CHF 15'600. Die RPK begrüsst die Weiterführung dieser Arbeit.

4.10 Steuerabschreibungen natürliche Personen

In den vergangenen Jahren sind die Steuerabschreibungen der natürlichen Personen kontinuierlich gestiegen. Die Jahresrechnung 2008 weist erstmals seit 2003 eine prozentual rückläufige Quote auf. Eine Auswertung ergab, dass einige wenige Zahlungen von sehr starken Steuerzahlern ausblieben und die Mehrzahl der Abschreibungen sich im Rahmen von bis zu CHF 6'000 bewegten. Daraus kann geschlossen werden, dass es eher die sozial schwächeren Einwohner sind, von welchen die Zahlungen ausbleiben.

Trotz der rückläufigen Quote wird der GR weiterhin aufgefordert sich Gedanken zu dieser Entwicklung zu machen und sich Massnahmen gegen diesen Trend beispielsweise in Form präventiver Massnahmen zu überlegen. Die Steuerabschreibungen der natürlichen Personen betragen im Jahr 2008 über CHF 600'000, aufgrund der wirtschaftlich schlechten Lage muss davon ausgegangen werden, dass dieser Betrag in der Jahresrechnung 2009 wieder höher ausfallen wird.

4.11 Spezialfinanzierung Abfall

Die Erhöhung des Kapitals der Spezialfinanzierung Abfall auf CHF 218'000 ist erfreulich, sollte im Voranschlag 2010 berücksichtigt und eine Gebührensenkung geprüft werden.

5. Prüfung Rechnung Aufsichtskommission Schiessanlage Lachmatt

Aufgrund des Wechsels in der Zusammensetzung der RPK auf die neue Legislatur hin, hat sich auch die Subkommission Lachmatt neu zusammen gesetzt. Weitere Ergebnisse konnten aufgrund zeitlicher Ressourcen noch nicht erreicht werden. Die RPK wird nach Abschluss der Untersuchungen entsprechend informieren.

6. Antrag der RPK an den Einwohnerrat

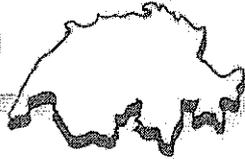
Die RPK beantragt, gestützt auf den beiliegenden Revisionsbericht der ROD vom 16. April 2009, auf die Gemeinderechnung 2008 der Einwohnerkasse einschliesslich der Spezialfinanzierungen einzutreten und diese gemäss den Anträgen des GR zu genehmigen.

Pratteln, 03. Juni 2009

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln



Philippe Doppler, Präsident



**Bericht der Revisionsstelle an die
Rechnungsprüfungskommission
der Einwohnergemeinde Pratteln**

Urtenen-Schönbühl, 16. April 2009

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Pratteln für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den rechtlichen Erlassen der Einwohnergemeinde Pratteln.

Wir empfehlen, die mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'033'870.48 abschliessende Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

ROD

Treuhandgesellschaft des
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

Gerhard Schmied
Mandatsleiter

Roger Wyss

